

1 ♥ Ponys Magazine

Katharina Charpian arbeitet als Modejournalistin in Hamburg und schreibt das Blog I ♥ PONYS Magazine – www.iloveponysmag.com. Ceason verrät die 27-Jährige ihre Hamburger Modeperlen und Lieblinglinks.



Die Bloggerin

Blog: www.iloveponysmag.com
Facebook: [iloveponysmag](https://www.facebook.com/iloveponysmag)
Instagram: [iloveponys](https://www.instagram.com/iloveponys)

Sophia Zarindast

Galaxis, Delta und Aura tauft die Schmuckdesignerin Sophia Zarindast, eine Hamburgerin mit persischen Wurzeln, ihre Ketten und Ohringe. Seit zwei Jahren kreierte und verkauft die 23-Jährige ihre farbenfrohen Achat-, Jade- und Quarz-Kompositionen, die sie immer wieder in neuen Bildwelten inszeniert.

www.sophia-zarindast.com



Bild: Maximilian Bartsch



Atem

Mein Lieblingstaschenlabel aus unserer Hansestadt: das Jungdesignerlabel Atem. Auf St. Pauli werden die minimalistischen und nachhaltigen Canvas- und Leder-Shopper unter der Designleitung von Nelson Abulencia gefertigt. Besondere, aber cleane Details wie verstellbare Riemen und austauschbare Lederflächen sollen Jungs und Deerns auch außerhalb der Stadtgrenzen happy machen.

www.atem-atem.com



Bild: Patrick Desbrosses

Mädelsflohmarkt & Kleiderei

Der nachhaltige Umgang mit Mode wird immer präsenter. Ich verkaufe meine ehemaligen Lieblingsstücke auf dem Hamburger Mädelsflohmarkt – der nächste findet am 11. Mai im Hühnerposten statt. Nachhaltiges Shoppen ist auch in der hübschen Kleiderei möglich – mit Monatsabos können hier Stücke geliehen werden.

Bartelsstr. 65



Ethel Vaughn

Hamburg hat seinen ganz eigenen Modecharme. Der beste Beweis dafür: Ethel Vaughn. Dahinter steckt nicht nur die Designerin Katrin Weber, sondern auch der gleichnamige Concept-Store in St. Pauli, zwischen Schulterblatt und Reeperbahn. Dort schneidert die Designerin im angrenzenden Atelier an ihrer selbst ernannten „Urban Avantgarde“. Was das heißt, verrät „Comme Correct“, ihre aktuelle Sommerkollektion: ein knallgelber digitaler Frucht-Print trifft auf sportliche Schnitte und Oversize-Silhouetten. Die passenden Accessoires warten im 30-Quadratmeter-Shop, einer Fusion aus gekacheltem Krämerladen und Kopenhagener In-Store.
Detlev-Bremer-Straße 21



Mythos Chanel

Modeinteressierte kommen hier nicht dran vorbei: „Mythos Chanel“ heißt die Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe und dreht sich rund um Coco Chanel und Karl Lagerfeld. Über 70 Kreationen aus dem Luxushaus und Adaptionen werden gezeigt. Bis zum 18. Mai 2014 zu sehen.



© VG Bildkunst & Man Ray Trust

Mili

Mili, der Store von des Mutter-Tochter-Gespans Frida Tomasdóttir und Sara Bjarnadóttir, gehört zu meinen Lieblingshops und ist gefüllt mit einer fabelhaften Auswahl skandinavischer Labels wie zum Beispiel Stine Goya, Ganni und dem dänischen Schmucklabel Maria Black. Mili befindet sich in einem verwinkelten Souterrainlädchen in Eppendorf, ganz in Weiß gehalten mit farbigen Blumen und ausgewählten Deko-Elementen, die die Kleidungsstücke in Szene setzen. Kein Wunder, die Besitzerinnen kommen aus Island – das Einrichtungs- und Modegefühl wurde ihnen sozusagen in die Wiege gelegt.
Klosterallee 110



Mcord

Eins meiner Lieblingsprodukte aus unserer Stadt ist das Mcord, ein Aufladekabel fürs iPhone, das es in sämtlichen Farbkombinationen gibt. Auch in 2,5 Meter Länge – vor der Steckdose knien und posten ade! Dahinter steckt Designerin Xenia Alt, die auch den tollen Wohnladen „Minimarkt“ in der Schanze führt.
Bartelsstraße 37



Meine Top 3 Hamburger Blogs

Hier wird täglich ein Vergnügen empfohlen:
www.hamburg.mitvergnuegen.com

Von animierten Rezepten bis zu kunterbunten Outfitposts:
www.lachsbroetchen.blogspot.de

Das Modeleben von Studentin und Hafencity-Bewohnerin Juliane:
www.styleshiver.blogspot.de